

Pure Lust an der Musik

Benefizkonzert Max-Kinker-Band und die Sängerin Valeria Proano spielen für Verein Lebensfreude 3500 Euro ein

Marktoberdorf Musik unterstützt ältere Menschen. Zu diesem Zweck hat der Verein Lebensfreude ein Benefizkonzert organisiert, das den Richard-Wengenmeier-Saal der Bayerischen Musikakademie bis auf den letzten Platz füllte. Valeria Proano und die Max-Kinker-Band spielten rund 3500 Euro Reinerlös ein. Der wird laut Lebensfreude-Chef Dr. Klaus-Jürgen Michel für den laufenden Betrieb, den die kirchliche Sozialstation managt, dringend benötigt. Ziel ist es, Menschen mit Altersdepression und leichter Demenz zu helfen und so deren eigenständiges Leben zu unterstützen.

Zum Konzert kamen die Künstler aus allen Himmelsrichtungen ange-reist: Das ehemalige Pepe-Lienhard-Band-Mitglied Christian Wegscheider kam aus Wien, Valeria

Proano aus Berlin. Neben Max hatte Sohn Moritz Kinker nur die Anfahrt aus dem Stadtteil Thalhofen. Die vier Ausnahmemusiker hätten jeder für sich ein Konzert gestalten können. Wegscheider ließ seine Finger nur so über die Klaviatur flitzen, und das in lateinamerikanischem Takt. Moritz Kinker zeigte, dass er nicht nur im Hintergrund spielt. Bei seinen Soli mit dem E-Bass, wie auch bei den Soli der übrigen Mitspieler, fiel das Publikum immer wieder mit begeistertem Szenenapplaus ein. Max Kinker, der Ausnahmepercussionist mit einer unvergleichlichen musikalischen Bandbreite, zeigte ebenfalls seine Begeisterung am Konzert. Und selbstverständlich bot er wie immer ein Sechsinuten-solo, das genauso hören- wie sehenswert war.

Das Konzert gekrönt hat Valeria

Proano mit ihrer träumerischen Altstimme. Der musikalische Spaziergang durch Südamerika, wie das Programm betitelt war, führte von Puerto Rico („Obsession“ – Besessenheit) über Kuba zu einem Stück aus ihrer Heimat Ecuador („deren Musik ist leider nicht so bekannt“), das etwas schwermütig, aber auch aufbegehrend daherkam.

Neben dem „Girl from Ipanema“ und „Tristessa“ (hier begleitete sie sich selbst am Klavier) präsentierte Valeria Proano ein brasilianisches Lied voller Fröhlichkeit. Als Schirmherr dankte Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell den Gründern der Lebensfreude für ihre Arbeit.

(ton)

Ein Tag der offenen Tür findet in der Einrichtung Lebensfreude, Schützenstraße 14, am Freitag, 10. November, ab 9.30 Uhr statt.



Valeria Proano trat als Sängerin gemeinsam mit der Max-Kinker-Band für einen guten Zweck auf.
Foto: Alfred Michel